



Legende

Kartierbereich Rastvögel und Wintergäste

Intensität der Raumnutzung durch Wintergäste und Rastvögel
(Winter 2014/15, 6 Beobachtungstermine)

Nr. Nutzung, charakteristische Arten und Besonderheiten

- 3 Hohe Raumnutzung**
zeitweise stark frequentierter Nahrungsraum und Ruhezone für Blässhuhn, Tauchenten (Reiher-, Tafelente) und Schwimmenten (Schnatter-, Stock-, Krickente).
gelegentliche Nutzung als Nahrungsraum durch Meerestenten (Schellente), Taucher (Haubentaucher) und Höckerschwan, wichtiger Nahrungsraum und Ruhezone von Kormoran und seltener, störanfälliger Arten (Zwergsäger).
 - Blässhuhn (bis ca. 200 Ind.)
 - Reiherente (bis ca. 180 Ind.)
 - Kormoran (bis 58 Ind.)
 - Schnatterente (bis 50 Ind.)
 - Stockente (bis 41 Ind.)
 - Zwergsäger (bis 15 Ind.)
- 4** wichtiger Nahrungsraum und Ruhezone für Blässhuhn, Tauchenten (Reiher-, Tafelente) und Schwimmenten (Schnatter-, Stockente), gelegentliche Nutzung als Nahrungsraum durch Meerestenten (Schellente), Taucher (Haubentaucher) und Höckerschwan, Ruhezone von Gänsen (Grau-, Nilgans) und Reiher (Grau-, Silberreiher), sporadischer Nahrungsraum und Ruhezone von Kormoran und seltener, störanfälliger Arten (Zwergsäger).
 - Blässhuhn (bis 48 Ind.)
 - Reiherente (bis 83 Ind.)
 - Stockente (bis 50 Ind.)
 - Tafelente (bis 40 Ind.)
 - Graugans (bis 25 Ind.)
 - Schnatterente (bis 25 Ind.)

2 Mittlere Raumnutzung

- Nahrungsraum und Ruhezone einer durch die Flächengröße begrenzten Anzahl von Schwimmenten, gelegentliche Nutzung als Nahrungsraum durch Tauchenten, sporadische Ruhezone von Gänseäger und Reiher (Grau-, Silberreiher), Nahrungsraum und Ruhezone weiterer wassergebundener Vogelarten (Lachmöwe, Eisvogel, Teichhuhn).
 - Schnatterente (bis ca. 50 Ind.)
 - Stockente (bis 23 Ind.)
 - Krickente (bis 20 Ind.)
 - Reiherente (bis 16 Ind.)
 - Lachmöwe (bis ca. 30 Ind.)
 - Gänseäger (bis 5 Ind.)

- 5** regelmäßig frequentierter Nahrungsraum und Ruhezone von Blässhuhn und Schwimmenten (Stock-, Krickente), sporadischer Nahrungsraum von Gänsen (Nil-, Kanadagans), Höckerschwan, Zwergtaucher und Reiher.
 - Stockente (mind. 35 Ind.)
 - Krickente (bis 24 Ind.)
 - Blässhuhn (mind. 10 Ind.)

Nr. Nutzung, charakteristische Arten und Besonderheiten

- Geringe Raumnutzung**
- 1** gelegentlich von Gänsen (Grau-, Kanada-, Nilgans) als Nahrungsraum und als Ruhezone genutzte Ackerflächen, sporadische Nutzung zur Nahrungssuche durch weitere, relativ störungsempfindliche Arten (Graureiher, Möwen)
 - Kanadagans (bis 23 Ind.)
 - Graugans (bis 11 Ind.)
 - Lachmöwe (bis 30 Ind.)
- 6** Nahrungsraum und Ruhezone weniger Taucher (Zwergtaucher) und Enten (Stockente)
sporadischer Nahrungsraum von Reiher (Graureiher) und Kormoran
- 7** Nahrungsraum und Ruhezone häufiger, störungsempfindlicher Arten (Blässhuhn, Graureiher, Nilgans)
- 8** gelegentlich frequentierter Nahrungsraum und Ruhezone von Gänsen (Graugans)
- 9** gelegentlich frequentierter Nahrungsraum und Ruhezone von Gänsen (Graugans)

Vorhaben (Details siehe Vorhabensplan, Mappe 1)

Vorhaben

Auftraggeber: Gebrüder Willersinn GmbH & Co. KG Mittelparstraße 1 67071 Ludwigshafen am Rhein 		Plan: 5-2 Maßstab: 1 : 6.500
Projekt: Kies- und Sandgewinnung im Gewann Bonnau, Gemeinde Bobenheim-Roxheim - Faunistische und vegetationskundliche Bestandserfassungen -		
Planinhalt: Intensität der Raumnutzung durch Wintergäste und Rastvögel		
Auftragnehmer: SPANG, FISCHER, NATZSCHKA, GMBH		Abt. Natur, Jd. 67390 Walldorf Tel.: (06321) 8346-0 Fax: (06321) 8346-20 e-mail: info@sfv-planner.de
Antragsteller:	Planverfasser: 	Datum: Juni 2018 Datei: Plan_5-2_Raumnutzung_201816.mxd